© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachtrag und Berichtigung zu meiner Arbeit: „Entomologische Neuheiten aus Ostpreußen"

in Nr. 11 bis 13 des Jahrgangs 1938.

Zu Nr. 92a, S. 104. Hinter „*dubia*" ist der Name Schultz zu streichen und der Name „Hering" zu setzen! (Vgl. Fußnote auf S. 97 der I. E. Z. Guben, 29. Jahrg. 1935 Nr. 9.)

Zu Nr. 436a, S. 113. *Cuc. campanulae* Frr. Herr Kühn, damals Gymnasiast, heute Oberarzt bei einem Infanterie-Regiment in Dt. Eylau, hat nicht „Raupen", sondern nur eine einzige Raupe von *Cuc. campanulae* auf Artemisia gefunden, aber nicht damit erzogen. Die Raupe war bereits völlig erwachsen; sie fraß nicht mehr, sondern sonnte sich, wie es bei Raupen kurz vor der Verpuppung üblich ist. In die Zuchtkiste gesetzt, verpuppte sie sich alsbald.

Ich bemerke noch, daß die Fassung dieses Abschnitts in meiner Veröffentlichung auf Grund einer älteren Notiz im Speiser erfolgt ist.

Zu Nr. 437a, *Cuc. xeranthemi* Bsd. Der letzte Satz: „Finder und Zeit nicht angegeben" ist zu streichen! Der Finder war der verstorbene Schauspieler du Bois Reymond. Zeit: der Monat Juli 1922. Determination: Dr. Weiss, Königsberg.

Zu Nr. 491a, *Zanclogn-tarsicrinalis* Knoch. Diese Art ist zu streichen! Die Fundmeldung des Herrn Zobel beruhte auf einer Fehlbestimmung. Es handelte sich um *Herm. tentacularia* L., die in Ostpreußen gar nicht selten ist.

Zu Nr. 854a. Statt *Phragmataecia castanea* Hbn. muß es „*Phragmat. castaneae* Hbn." heißen!

Chr. Lumma, Königsberg (Pr).

Bücherbesprechung.

Weber, Professor Dr. Hermann, Grundriß der Insektenkunde. Jena: Verlag Gustav Fischer. 1938. XII, 258 Seiten, 154 Abbildungen. Preis br. 12 RM, geb. 13,50 RM.

Dieser Leitfaden über das gesamte Gebiet der wissenschaftlichen Entomologie ist aus dem Bedürfnis entstanden, dem Studenten und darüber hinaus auch den Lehrkräften und allen Entomologen ein praktisches Hilfsbuch zu geben, das einen klaren Ueberblick vermittelt. Der I. Teil bringt „Entwicklung, Bau und Funktionen des Insektenkörpers", der II. Teil: „Die wichtigsten Sonderformen des Baues und der Funktion in systematischer Ordnung", der III. Teil: „Das Insekt als Glied des Naturganzen" und der Schluß: „Die Insekten und der Mensch."

Alle, die dieses Buch zu Rate ziehen, werden von der Fülle und der Gründlichkeit des Inhalts überzeugt sein, zumal es eine Lücke ausfüllt, die unser entomologisches Schrifttum noch aufwies. Schon der Name des Verfassers bürgt dafür, daß uns der bekannte Verlag wieder ein brauchbares und vortreffliches Werk übergeben hat, das als praktisches Handwerkszeug seine Freunde ohne Zweifel finden wird. H. Wrede

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Lumma Chr.

Artikel/Article: Nachtrag und Berichtigung zu meiner Arbeit: „Entomologische Neuheiten aus Ostpreußen“ 322